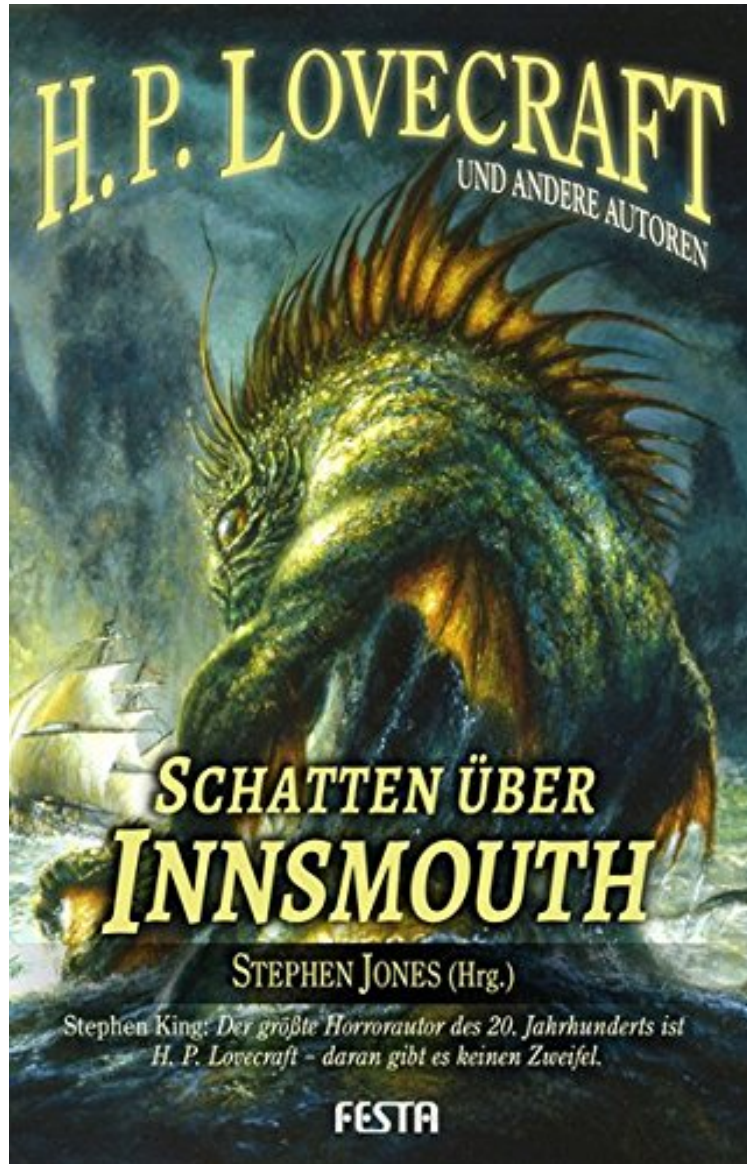


(Download ebook) Schatten ber Innsmouth: Neue Erzhlungen

## Schatten ber Innsmouth: Neue Erzhlungen

Von Neil Gaiman, H. P. Lovecraft, Michael Marshall Smith, Peter Tremayne  
audiobook | \*ebooks | Download PDF | ePub | DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #264368 in BcherVerffentlicht am: 2015-03-24Abmessungen: 8.31 x 1.69b x 5.28l, Einband: Taschenbuch592 Seiten | File size: 65.Mb

Von Neil Gaiman, H. P. Lovecraft, Michael Marshall Smith, Peter Tremayne : Schatten ber Innsmouth: Neue Erzhlungen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schatten ber Innsmouth: Neue Erzhlungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lovecraft und EpigonenVon Bianca FlierMan darf sich vom Titel des E-Books nicht irritieren lassen. "Schatten ber Innsmouth" enthlt nicht nur die gleichnamige Originalstory von Lovecraft, sondern eine ganze Reihe von Innsmouth-

Geschichte, die sich Lovecrafts Epigonen ausgedacht haben. Und die meisten davon sind wirklich gut. Am besten gefallen mir die Storys, die sich an Lovecrafts Zeit und Stil halten. Die modernen Geschichten finde ich nicht ganz so zündend, aber das ist Geschmackssache. Geschrieben sind sie alle gut. Ich empfehle allen Interessenten, sich zunächst das E-Book zu kaufen und zu schauen, ob die Stories einem zusagen. Das Taschenbuch kann man sich dann immer noch zulegen. Die Preise sind ja nicht eben horrend. 2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. H.P. Lovecraft (u.a.) "Schatten ber Innsmouth" (Festa Verlag) Von Chr Funke Inspiriert von H. P. Lovecrafts klassischer Erzählung Der Schatten ber Innsmouth wagen sich 16 moderne Meister des Schreckens noch einmal an die Kste Neuenglands in die verfluchte Stadt Innsmouth mit ihren abscheulichen, nicht ganz menschlichen Bewohnern.... Festa Verlag Meinung zur Veröffentlichung: Die tiefste und stärkste Emotion des Menschen ist Furcht, und die tiefste und stärkste Form der Furcht ist die Angst vor dem Unbekannten. Diese Tatsache wird kaum ein Psychologe bestreiten, und sie begründet ein für allemal Echtheit und Rang der brennendsten Horrorgeschichte als literarische Form. (H. P. Lovecraft) Der amerikanische Schriftsteller Howard Phillips Lovecraft (\* 20. August 1890 15. März 1937) gilt als einer der weltweit einflussreichsten Autoren im Bereich der phantastischen und anspruchsvollen Horror-Literatur. Der unter schwierigen Bedingungen aufgewachsene Lovecraft litt zeitlebens unter seiner instabilen psychischen und körperlichen Verfassung, was es ihm erschwerte, einer dauerhaften Berufstätigkeit nachzugehen. Die daraus resultierende Armut, die ihn nach seiner Scheidung zwang, bei seinen Tanten leben zu müssen, führte aller Wahrscheinlichkeit nach zu seinen Angstattacken und dem ausgeprägten Menschen- und speziell Fremdenhass. Jedoch waren diese letzten Jahre seine als Autor produktivste und kreativste Zeit. Da er stets dem Kodex folgte, seinen literarischen Anspruch über die billige Lohnschreiberei zu stellen, war sein schriftstellerischer Erfolg zeitlebens eher gering. Er verstarb im Jahr 1937 verarmt, unterernährt und unter chronischen Schmerzen an einer Darmkrebserkrankung. Auch wenn er sich selbst und sein Werk als geprägt durch das 18. Jahrhundert sah, wirkt sein Stil auch aus heutiger Sicht noch modern und trotz einiger etwas verzogener Ausführungen und Beschreibungen gut lesbar. Leider war es ihm nicht vergönnt, mitzuerleben, welchen Einfluss sein Werk auf das Genre der Phantastischen Literatur hatte. Der britische Schriftsteller und Herausgeber Stephen Jones verfolgte im Anfang der 90er Jahre die Idee, einer der prominentesten Novellen H.P. Lovecrafts, die 1931 verfasste und fünf Jahre später veröffentlichte Geschichte Schatten ber Innsmouth, als Inspiration für zeitgenössische britische Autoren zu nehmen und sechzehn von ihnen eine eigenständige Geschichte schreiben zu lassen, die das Geschehen der Novelle fortführen. Schatten ber Innsmouth beschreibt aus der Sicht eines jungen Mannes, wie dieser in der verfallenden, fiktiven Hafenstadt Innsmouth auf eine mysteriöse Hybridrasse halb Mensch, halb Fisch-Frosch, stößt, welche die Bewohner mit ihrem Esoterischen Orden von Dagon grausam unterdrückt. Auch wenn wir hier eine sehr offensichtliche Parabel über den Niedergang einer Gemeinde durch Rassenvermischung präsentiert bekommen, die deutlich die Denkweise des Autors in seinen letzten Lebensjahren darstellt, ist sie auch aus heutiger Sicht eine seiner stimmungsvollsten Geschichten. Die sechzehn Autoren, unter ihnen Ramsey Campbell, Kim Newman, Michael Marshall Smith, Brian Lumley und Neil Gaiman, widmen sich in ihren Geschichten auf zum Teil meisterhafte Weise der Geschichte und ihrem Stil und vermengen diesen mit Anleihen aus anderen klassischen und/oder modernen Genres, so dass wir hier Geschichten lesen können, die trotz ihrer klassischen Ursprünge modern und frisch wirken und die Schatten ber Innsmouth in die heutige Generation transportieren. Der von Frank Festa im April 2001 gegründete Verlag ist für den Freund der morbiden Unterhaltung eine der ersten Anlaufstellen auf dem deutschen Buchmarkt. Da Verlagsleiter Festa selbst ein Liebhaber der dsteren Literatur ist, erklärt er sich die Faszination für die dunklen Seiten so: Weil es schrecklichen Spa macht, Angst zu haben! Angst weckt Emotionen in uns und reißt uns aus unserem stillen Alltagsrott. So wie wir im Gefühl des Verliebtseins schwelgen können oder dem der Melancholie, so genießen wir auch die Furcht. Seit Jahren steht der Festa Verlag nun als zuverlässiger Lieferant liebevoll gestalteter Veröffentlichungen mit einem prominent besetzten Portfolio zeitgenössischer Horror- und Thriller-Literatur. Herausgeber Stephen Jones präsentiert mit Schatten ber Innsmouth eine Anthologie (Festa Verlag, 592 Seiten, 13,95), die dem wegweisenden Mitbegründer der modernen phantastischen Literatur, H.P. Lovecraft, ein literarisches Denkmal setzt und ihn auch einer neuen Generation an Lesern ans Herz legt. Von mir dafür auf jeden Fall eine eindeutige Empfehlung! I-R'lyeh ! Cthulhu fhtagn ! I ! I! Christian Funke 8 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Original und die Epigonen. Wirklich sehr nett Von Thomas Hennig Enthält die Originalgeschichte von HPL und davon inspirierte Erzählungen von anderen Autoren (wohl ausnahmslos HPL-Fans). Sehr nette Kuriosität. Die Erzählungen sind größtenteils sehr gelungen und absolut lesenswert. Man spürt allerorten den Respekt und die Bewunderung der HPL-Nachkommen. Höhepunkt bis jetzt (habe es noch nicht ganz durch): Der grosse Fisch von Jack Yeovil. Hier wird das typische Innsmouth-Pandmonium wirklich meisterhaft mit dem typischen Schreibstil von Raymond Chandler vermischt. Innsmouth goes Bay City. Ganz großes Kino! Macht wirklich Freude. 100 % empfehlenswert. In diesem Sinne: I-R'lyeh ! Cthulhu fhtagn ! I ! I!

Kurzbeschreibung Inspiriert von H. P. Lovecrafts klassischer Erzählung Der Schatten ber Innsmouth wagen sich 16 moderne Meister des Schreckens noch einmal an die Kste New Englands in das verfluchte Fischerdorf Innsmouth mit

seinen abscheulichen, nicht ganz menschlichen Bewohnern .... Inhalt: Stephen Jones: Vorwort: Die Saat der Tiefen Wesen H. P. Lovecraft: Der Schatten ber Innsmouth Basil Copper: Das Geheimnis von Innsmouth Jack Yeovil: Der groe Fisch Guy N. Smith: Rckkehr nach Innsmouth Adrian Cole: Die Kreuzung D. F. Lewis: Bis auf die Stiefel Ramsey Campbell: Die Kirche in der High Street David Sutton: Innsmouths Gold Peter Tremayne: Daoine Domhain Kim Newman: Viertel vor Drei Brian Mooney: Die Gruft der Priscus Brian Stableford: Das Innsmouth-Syndrom Nicholas Royle: Die Heimkehr David Langford: Unergrndlich Michael Marshall Smith: Blick aufs Meer Brian Lumley: Dagon's Glocke Neil Gaiman: Nur mal wieder das Ende der Welt Stephen King: Der grte Horrorautor des 20. Jahrhunderts ist H. P. Lovecraft - daran gibt es keinen Zweifel. Clive Barker: Lovecrafts Werk bildet die Grundlage des modernen Horrors. Markus Heitz: Die zahlreichen Geschichten rund um den Cthulhu-Mythos beinhalten fr mich bis heute enorme Kraft und Wirkung ...